



STERIS®

**Septihol® Sterile**  
Sterile Alcohol Solution  
Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010  
Ausgabedatum: 01/19/2018

Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Handelsname : Septihol® Sterile  
Sterile Alcohol Solution  
Produktcode : 6248

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell  
Nur für den gewerblichen Gebrauch  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Reiniger für harte Oberflächen

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Corporation  
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA  
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice- Wissenschaftliche Artikel)  
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited  
IDA Business and Technology Park  
Tullamore  
County Offaly  
R35 X865  
Ireland.  
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636  
Email: [asksteris\\_msds@steris.com](mailto:asksteris_msds@steris.com)

Ateco Tobler AG  
Weidenweg 17  
CH-4310 Rheinfelden  
Tel. +41 61 835 50 50  
Email: [info@ateco.ch](mailto:info@ateco.ch)  
Tox Information Number: 145

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225  
Eye Irrit. 2 H319  
STOT SE 3 H336

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02



GHS07

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

CLP Signalwort	: Gefahr
Gefahrenhinweise (CLP)	: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H319 - Verursacht schwere Augenreizung H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Sicherheitshinweise (CLP)	: P210 - Von Hitze, offener Flamme, heißen Oberflächen, Funken fernhalten. Nicht rauchen. P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden P241 - Explosionsgeschützte elektrische Lüftungsanlagen, Beleuchtung, Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden. P261 - Einatmen von Dampf, Aerosol, Nebel vermeiden. P304+P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 - Inhalt/Behälter Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften. Zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar.

#### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Isopropanol	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG Nr) 200-661-7 (INDEX-Nr) 603-117-00-0	40 - 70	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Sofort bündig haut mit viel wasser für mindestens 15 minuten. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Arzt aufsuchen, wenn Reizungen bestehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Augen sofort gründlich mit Wasser mindestens 15 Minuten. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Notarzt aufsuchen, wenn Schmerzen oder Rötung anhalten.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. Geben Sie Wasser oder Milch, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	: Verursacht Augenreizung. Reißt.
Symptome/Schäden nach Verschlucken	: Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Trockenes Pulver. Wassersprühstrahl. Alkoholschaum. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Explosionsgefahr	: Kann brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen lassen.

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Vorsicht beim Bekämpfen von Bränden chemischer Produkte. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt. Personen aus dem Bereich der Rauchentwicklung entfernen.
- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Feuerfester Chemieschutzanzug. Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten. Überdruck-Atemschutzgerät tragen, wenn durch sichere Zulassungsverfahren erforderlich.
- Sonstige Angaben : Hitze kann zu baulichem Druck, Reißen geschlossener Behälter, Brandausbreitung und wachsender Gefahr von Verbrennungen und Verletzungen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemein zutreffende Maßnahmen : Brandherd entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Einatmen von Nebel oder Dämpfen.

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Siehe Kapitel 8.
- Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.
- Notfallpläne : Umgebung belüften.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufnehmen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Kleine Mengen können mit reichlich Wasser gespült werden; größeren Leckagen sollten zur Entsorgung gesammelt werden. Verhindern Sie große Mengen in Kanalisation, Gewässer oder niedrigen Bereichen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung : Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Einatmen von Nebel oder Dämpfen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Nicht in die Augen sprühen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.
- Lagerbedingungen : An feuersicherem Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Unverträgliche Materialien : Starke Oxidationsmittel.
- Wärme- oder Zündquellen : Lager weg von übermäßiger Hitze. Alle Zündquellen entfernen. Dies kann dazu führen, Brennbarkeit / Explosionsgefahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Isopropanol (67-63-0)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	25 mg/l (Medium: Gesamtblut - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton) 25 mg/l (Medium: Urin - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton)
USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	1225 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	400 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	999 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	1250 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	500 ppm

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung : Behälter verschlossen halten. Die folgenden Piktogramme stellen die Mindestanforderungen für persönliche Schutzausrüstung. Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Dichtschließende Schutzbrille. Schutzkleidung. Handschuhe.



Handschutz : Schutzhandschuhe tragen. Gummihandschuhe.  
Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz.  
Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Sicherheitsschuhe tragen.  
Atemschutz : Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen.  
Sonstige Angaben : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit  
Erscheinungsbild : Farblose Flüssigkeit bei niedrigen Temperaturen oder unter Druck  
Farbe : Farblos  
Geruch : Alkoholischer Geruch  
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

pH	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: 21 °C Geschlossener Becher
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,87 Spezifisches Gewicht
Löslichkeit	: Wasser: vollkommen löslich
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Log Kow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen. Kann bei Aussetzung großer Hitze aufplatzen. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen lassen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkali.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann leicht entzündliche Gase freisetzen. Unverbrannte Kohlenwasserstoffe. Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert.

Septihol® Sterile	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	> 5000 ppm/1h

Isopropanol (67-63-0)	
LD50 Oral Ratte	4396 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	12800 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	16000 ppm (Belichtungszeit: 8 h)
ATE (oral)	4396,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	12800,000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Isopropanol (67-63-0)	
LC50 Fische 1	9640 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [durchfließen])
EC50 Daphnia 1	13299 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)
LC50 Fische 2	11130 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [statisch])
EC50 andere Wasserorganismen 2	> 1000 mg/l (Expositionszeit: 72 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Septihol® Sterile	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Septihol® Sterile	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

Isopropanol (67-63-0)	
Log Pow	0,05 (bei 25 ° C)

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle Entsorgungsempfehlungen	: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.
Zusätzliche Hinweise	: Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.
Ökologie - Abfallstoffe	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer	
UN-Nr	: 1219
UN-Nr. (IATA)	: 1219
UN-Nr. (IMDG)	: 1219

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Offizielle Benennung für die Beförderung	: ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL LÖSUNG)
Transport-Dokumentbeschreibung	: UN 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL LÖSUNG), 3, II

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN)	: 3
Klasse (IATA)	: 3
Klasse (IMDG)	: 3
Gefahrzettel (UN)	: 3



#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN)	: II
------------------------	------

#### 14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben	: Keine weiteren Informationen vorhanden.
------------------	---

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen	: Straße / Schiene: ADR/RID Klasse: UN 1219, Isopropanol, 3, Entzündliche Flüssigkeit, PG II, LTD QTY (Europäische etikettiert 16 fl. Unzen nur Größe). Meer: (USA und Kanada): (16 fl. Unzen und 32 fl. Unzen) UN 1219, Isopropanol, 3, Entzündliche Flüssigkeit, PG II, LTD QTY (1 gal.): UN 1219, Isopropanol, 3, Entzündliche Flüssigkeit, PG II. Luft: Alle Packungsgrößen sind nicht für den Luft genehmigt.
------------------------------	--

##### 14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	: 33
Klassifizierungscode (UN)	: F1
Orangefarbene Tafeln	:



Sonderbestimmung (ADR)	: 601
Beförderungskategorie (ADR)	: 2
Tunnelbeschränkungscode	: D/E
Begrenzte Mengen (ADR)	: 1L
Freigestellte Mengen (ADR)	: E2
EAC-Code	: •2YE

##### 14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

##### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen	: Die Zubereitung ist so gefährlich wie von den britischen Chemikalien (Gefahreninformation und Verpackung für Supply) Regulations klassifiziert. Diese Regelungen implementieren eine Reihe von EG-Richtlinien einschließlich der Gefahrstoffrichtlinie (67/548/EWG und Änderungen), die Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG und Änderungen) und die Sicherheitsdatenblätter (91/155/EWG und Änderungen).
--	---

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datum der Überarbeitung : 01/19/2018  
Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

SDS EU (REACH Anhang II)

*Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterrichts oder Empfehlungen nicht befolgt werden.*



## SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

### 1.1. Identificateur de produit

Forme du produit : Mélange  
Nom commercial : Septihol® Sterile  
Sterile Alcohol Solution  
Code du produit : 6248

### 1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

#### 1.2.1. Utilisations identifiées pertinentes

Spec. d'usage industriel/professionnel : Industriel  
Réservé à un usage professionnel  
Utilisation de la substance/mélange : Nettoyant de surface dure

#### 1.2.2. Usages déconseillés

Aucune information supplémentaire disponible.

### 1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fabricant:

STERIS Corporation  
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, États-Unis  
Numéro de téléphone pour information: 1-800-444-9009 (Service à la clientèle-Produits scientifiques)  
US téléphone d'urgence n° 1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Fournisseur:

STERIS Ireland Limited  
IDA Business and Technology Park  
Tullamore  
County Offaly  
R35 X865  
Ireland.  
Produit / Information technique N° de téléphone: +44 (0) 116 276 8636  
Email: asksteris\_msds@steris.com

Ateco Tobler AG  
Weidenweg 17  
CH-4310 Rheinfelden  
Tel. +41 61 835 50 50  
Email: [info@ateco.ch](mailto:info@ateco.ch)  
Tox Information Number: 145

### 1.4. Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'urgence : +44 (0) 1895 622 639

## SECTION 2: Identification des dangers

### 2.1. Classification de la substance ou du mélange

#### Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225  
Eye Irrit. 2 H319  
STOT SE 3 H336

Texte complet des phrases H: voir section 16.

#### Effets néfastes physicochimiques, pour la santé humaine et pour l'environnement

Aucune information supplémentaire disponible.

### 2.2. Éléments d'étiquetage

#### Étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes de danger (CLP) :



GHS02

GHS07

CLP Mention d'avertissement : Danger  
Mentions de danger (CLP) : H225 - Liquide et vapeurs très inflammables

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

#### Conseils de prudence (CLP)

H319 - Provoque une sévère irritation des yeux  
H336 - Peut provoquer somnolence ou vertiges  
: P210 - Tenir à l'écart de la chaleur, des flammes nues, des surfaces chaudes, des étincelles. Ne pas fumer.  
P240 - Mise à la terre/liaison équipotentielle du récipient et du matériel de réception  
P241 - Utiliser du matériel de ventilation, d'éclairage, électrique antidéflagrant  
P261 - Éviter de respirer les vapeurs, aérosols, brouillards  
P304+P340 - EN CAS D'INHALATION: transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer  
P305+P351+P338 - EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.  
P501 - Éliminer le contenu/récipient dans Conformement aux réglementations locales, nationales et internationales applicables.

#### 2.3. Autres dangers

Aucune information supplémentaire disponible.

### SECTION 3: Composition/informations sur les composants

#### 3.1. Substance

Non applicable.

#### 3.2. Mélange

Nom	Identificateur de produit	%	Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]
Isopropanol	(n° CAS) 67-63-0 (Numéro CE) 200-661-7 (Numéro index) 603-117-00-0	40 - 70	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Textes des phrases H: voir section 16.

### SECTION 4: Premiers secours

#### 4.1. Description des premiers secours

Premiers soins général : Ne jamais administrer quelque chose par la bouche à une personne inconsciente. En cas de malaise consulter un médecin (si possible lui montrer l'étiquette).

Premiers soins après inhalation : Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer. En cas d'arrêt de la respiration, pratiquer la respiration artificielle. Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin.

Premiers soins après contact avec la peau : Immédiatement débusquer la peau à grande eau pendant au moins 15 minutes. Enlever immédiatement les vêtements contaminés. Consulter un médecin si l'irritation se développe.

Premiers soins après contact oculaire : Rincer immédiatement les yeux abondamment avec de l'eau pendant au moins 15 minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Consulter un médecin si la douleur ou la rougeur persistent.

Premiers soins après ingestion : Rincer la bouche. NE PAS faire vomir. Consulter d'urgence un médecin. Donner de l'eau ou du lait si la personne est consciente.

#### 4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Symptômes/lésions après inhalation : Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Symptômes/lésions après contact avec la peau : Un contact fréquent et permanent avec la peau peut provoquer des irritations cutanées.

Symptômes/lésions après contact oculaire : Provoque une irritation des yeux. larmolement.

Symptômes/lésions après ingestion : L'ingestion peut causer des nausées et des vomissements.

#### 4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune information supplémentaire disponible.

### SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

#### 5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés : Poudre sèche. Jet d'eau en aspersion. Mousses à base d'alcool. Dioxyde de carbone (CO2).

Agents d'extinction non appropriés : Ne pas utiliser un fort courant d'eau.

#### 5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Danger d'incendie : Liquide et vapeurs très inflammables.

Danger d'explosion : Peut former des mélanges vapeur-air inflammables/explosifs.

#### 5.3. Conseils aux pompiers

Instructions de lutte contre l'incendie : Refroidir les conteneurs exposés par pulvérisation ou brouillard d'eau. Soyez prudent lors du combat de tout incendie de produits chimiques. Eviter que les eaux usées de lutte contre l'incendie contaminent l'environnement. Evacuer le personnel à l'abri des fumées.

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Equipements de protection des pompiers	: Vêtement complet résistant au feu. Ne pas pénétrer dans la zone de feu sans équipement de protection, y compris une protection respiratoire. Porter un appareil de protection respiratoire à surpression, si la procédure de sécurité l'exige.
Autres informations	: La chaleur peut augmenter la pression, la rupture des conteneurs fermés, la propagation du feu et en augmentant les risques de brûlures et de blessures. Refroidir à l'eau les emballages fermés exposés au feu.

## SECTION 6: Mesures à prendre en cas de déversement accidentel

### 6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Mesures générales : Ecarter toute source d'ignition. Prendre des précautions spéciales pour éviter des charges d'électricité statique. Pas de flammes nues. Ne pas fumer. Éviter de respirer le brouillard ou la vapeur.

#### 6.1.1. Pour les non-secouristes

Équipement de protection : Cf. chapitre 8.  
Procédures d'urgence : Eloigner le personnel superflu.

#### 6.1.2. Pour les secouristes

Équipement de protection : Fournir une protection adéquate aux équipes de nettoyage.  
Procédures d'urgence : Aérer la zone.

### 6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Éviter la pénétration dans les égouts et les eaux potables. Avertir les autorités si le liquide pénètre dans les égouts ou dans les eaux du domaine public.

### 6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Procédés de nettoyage : Absorber le produit répandu aussi vite que possible au moyen de solides inertes tels que l'argile ou la terre de diatomées. Recueillir le produit répandu. Stocker à l'écart des autres matières. Les petits déversements peuvent être rincés avec de grandes quantités d'eau, les déversements plus importants doivent être collectés pour l'élimination. Empêcher de grandes quantités dans les égouts, cours d'eau ou les zones.

### 6.4. Référence à d'autres sections

Voir Rubrique 8. Contrôle de l'exposition/protection individuelle.

## SECTION 7: Manipulation et stockage

### 7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Dangers supplémentaires lors du traitement : Manipuler les conteneurs vides avec précaution, les vapeurs résiduelles étant inflammables.  
Précautions à prendre pour une manipulation sans danger : Se laver les mains et toute autre zone exposée avec un savon doux et de l'eau, avant de manger, de boire, de fumer, et avant de quitter le travail. Assurer une bonne ventilation de la zone de travail afin d'éviter la formation de vapeurs. Pas de flammes nues. Ne pas fumer. Ne pas utiliser d'outils produisant des étincelles. Éviter de respirer le brouillard ou la vapeur. Utiliser seulement en plein air ou dans un endroit bien ventilé. Ne pas vaporiser dans les yeux. Éviter la chaleur et le soleil direct.

### 7.2. Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Mesures techniques : Suivre des procédures de mise à la terre appropriées pour éviter l'électricité statique. Utiliser du matériel électrique antidéflagrant. Assurer une ventilation adéquate. Il faut pouvoir se laver / se rincer les yeux et la peau.  
Conditions de stockage : Conserver dans un endroit à l'abri du feu. Maintenir le récipient fermé de manière étanche. Conserver uniquement dans le récipient d'origine dans un endroit frais et bien ventilé.  
Matières incompatibles : Oxydants puissants.  
Chaleur et sources d'ignition : Conserver à l'abri de la chaleur excessive. Eloigner toute source d'ignition. Ceux-ci peuvent entraîner des risques d'inflammabilité / explosion.

### 7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information supplémentaire disponible.

## SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

### 8.1. Paramètres de contrôle

Isopropanol (67-63-0)		
France	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
France	VLE (ppm)	400 ppm
USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Isopropanol (67-63-0)		
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	1225 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	400 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Royaume Uni	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	999 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	1250 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL STEL (ppm)	500 ppm

#### 8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés : Des rince-œil de secours et des douches de sécurité doivent être installés au voisinage de tout endroit où il y a risque d'exposition. Assurer une extraction ou une ventilation générale du local. Assurer une extraction ou une ventilation générale du local afin de réduire les concentrations de vapeurs.

Équipement de protection individuelle : Éviter toute exposition inutile. Ce qui suit pictogrammes représentent les exigences minimales pour les équipements de protection individuelle. Équipement de protection individuelle devrait être choisi en fonction des conditions dans lesquelles ce produit est manipulé ou utilisé. Lunettes bien ajustables. Vêtements de protection. Gants.



Protection des mains : Porter des gants de protection. Gants de caoutchouc.

Protection oculaire : Lunettes anti-éclaboussures ou écran facial.

Protection de la peau et du corps : Porter un vêtement de protection approprié. Porter des chaussures de sécurité.

Protection des voies respiratoires : Si le mode d'utilisation du produit entraîne un risque d'exposition par inhalation, porter un équipement de protection respiratoire.

Autres informations : Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation.

## SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

### 9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique	: Liquide
Apparence	: Liquide incolore à basse température ou sous pression
Couleur	: Incolore
Odeur	: Odeur d'alcool
Seuil olfactif	: Aucune donnée disponible
pH	: Aucune donnée disponible
Vitesse d'évaporation relative (l'acétate butylique=1)	: Aucune donnée disponible
Point de fusion	: Aucune donnée disponible
Point de congélation	: Aucune donnée disponible
Point d'ébullition	: Aucune donnée disponible
Point d'éclair	: 21 °C Coupe fermée
Température d'auto-inflammation	: Aucune donnée disponible
Température de décomposition	: Aucune donnée disponible
Inflammabilité (solide, gaz)	: Aucune donnée disponible
Pression de la vapeur	: Aucune donnée disponible
Densité relative de la vapeur à 20 °C	: Aucune donnée disponible
Densité relative	: Aucune donnée disponible

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Masse volumique	: 0,87 Gravité Spécifique
Solubilité	: Eau: complètement soluble
Log Pow	: Aucune donnée disponible
Log Kow	: Aucune donnée disponible
Viscosité, cinématique	: Aucune donnée disponible
Viscosité, dynamique	: Aucune donnée disponible
Propriétés explosives	: Aucune donnée disponible
Propriétés comburantes	: Aucune donnée disponible
Limites d'explosivité	: Aucune donnée disponible

#### 9.2. Autres informations

Aucune information supplémentaire disponible.

### SECTION 10: Stabilité et réactivité

#### 10.1. Réactivité

Aucune information supplémentaire disponible.

#### 10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable dans des conditions normales de manipulation et de stockage. L'exposition à la chaleur peut provoquer l'éclatement. Liquide et vapeurs très inflammables. Peut former des mélanges vapeur-air inflammables/explosifs.

#### 10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Non établi.

#### 10.4. Conditions à éviter

Rayons directs du soleil. Températures extrêmement élevées ou extrêmement basses. Flamme nue.

#### 10.5. Matières incompatibles

Acides forts. Bases fortes.

#### 10.6. Produits de décomposition dangereux

Peut libérer des gaz inflammables. Hydrocarbures imbrûlés. Fumée. Monoxyde de carbone. Dioxyde de carbone.

### SECTION 11: Informations toxicologiques

#### 11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë : Non classé

Septihol® Sterile	
DL50 orale rat	> 5000 mg/kg
CL50 inhalation rat (ppm)	> 5000 ppm/1h

Isopropanol (67-63-0)	
DL50 orale rat	4396 mg/kg
DL50 cutanée lapin	12800 mg/kg
CL50 inhalation rat (ppm)	16000 ppm (Temps d'exposition: 8 h)
ATE (voie orale)	4396,000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	12800,000 mg/kg de poids corporel

Corrosion cutanée/irritation cutanée	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Lésions oculaires graves/irritation oculaire	: Provoque une sévère irritation des yeux Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Sensibilisation respiratoire ou cutanée	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Mutagénicité sur les cellules germinales	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Cancérogénicité	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité pour la reproduction	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique)	: Peut provoquer somnolence ou vertiges
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Danger par aspiration	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Effets nocifs potentiels sur les hommes et symptômes possibles : Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

#### SECTION 12: Informations écologiques

##### 12.1. Toxicité

Isopropanol (67-63-0)	
CL50 poisson 1	9640 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Pimephales promelas [flux])
CE50 Daphnie 1	13299 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Espèce: Daphnia magna)
CE50 autres organismes aquatiques 1	> 1000 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Desmodesmus subspicatus)
CL50 poissons 2	11130 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Pimephales promelas [statique])
CE50 autres organismes aquatiques 2	> 1000 mg/l (Temps d'exposition: 72 h - Espèce: Desmodesmus subspicatus)

##### 12.2. Persistance et dégradabilité

Septihol® Sterile	
Persistance et dégradabilité	Non établi.

##### 12.3. Potentiel de bioaccumulation

Septihol® Sterile	
Potentiel de bioaccumulation	Non établi.

##### Isopropanol (67-63-0)

Log Pow	0,05 (à 25 ° C)
---------	-----------------

##### 12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information supplémentaire disponible.

##### 12.5. Résultats des évaluations PBT et VPVB

Aucune information supplémentaire disponible.

##### 12.6. Autres effets néfastes

: Éviter le rejet dans l'environnement.

#### SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

##### 13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations de traitement des déchets : Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur.  
Indications complémentaires : Manipuler les conteneurs vides avec précaution, les vapeurs résiduelles étant inflammables.  
Ecologie - déchets : Éviter le rejet dans l'environnement.

#### SECTION 14: Informations relatives au transport

Conformément aux exigences de ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

##### 14.1. Numéro ONU

N° UN : 1219  
N° UN (IATA) : 1219  
N° UN (IMDG) : 1219

##### 14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Désignation officielle pour le transport : ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOOL SOLUTION)  
Description document de transport : UN 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOOL SOLUTION), 3, II

##### 14.3. Classe(s) de danger pour le transport

Classe (ONU) : 3  
Classe (IATA) : 3  
Classe (IMDG) : 3  
Étiquettes de danger (ONU) : 3



##### 14.4. Groupe d'emballage

Groupe d'emballage (ONU) : II

##### 14.5. Dangers pour l'environnement

Autres informations : Pas d'informations supplémentaires disponibles.

# Septihol® Sterile

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

#### 14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Mesures de précautions pour le transport : Rail / route: ADR/RID Classe: UN 1219, Isopropanol, 3, Liquide Inflammable, PG II, LTD QTY (Européen marqué 16 fl. once taille seulement).  
Mer: (États-Unis et Canada): (16 fl. oz. et 32 fl. oz.) UN 1219, Isopropanol, 3, Liquide Inflammable, PG II, LTD QTY (1 gal.): UN 1219, Isopropanol, 3, Liquide Inflammable, PG II.  
Air: Toutes les tailles de paquets non approuvés pour l'air.

##### 14.6.1. Transport par voie terrestre

Danger n° (code Kemler) : 33  
Code de classification (ONU) : F1  
Panneaux oranges :



Disposition spéciale (ADR) : 601  
Catégorie de transport (ADR) : 2  
Code de restriction concernant les tunnels : D/E  
Quantités limitées (ADR) : 1L  
Quantités exceptées (ADR) : E2  
Code EAC : •2YE

##### 14.6.2. Transport maritime

Aucune information supplémentaire disponible.

##### 14.6.3. Transport aérien

Aucune information supplémentaire disponible.

#### 14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention MARPOL 73/78 et au recueil IBC

Non applicable.

### SECTION 15: Informations réglementaires

#### 15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

##### 15.1.1. Réglementations EU

Pas de restrictions selon l'annexe XVII de REACH

Ne contient pas de substance candidate REACH

Autres informations, restrictions et dispositions légales : Cette préparation est classée comme dangereuse tel que défini par le Règlement des produits chimiques au Royaume-Uni (Information sur les risques et sur l'emballage de l'approvisionnement). Ces règlements mettent en œuvre un certain nombre de directives communautaires, y compris les substances dangereuses (67/548/CEE et modifications), les préparations dangereuses (1999/45/CE et ses amendements) et les fiches de données de sécurité (91/155/CEE et modification).

##### 15.1.2. Directives nationales

Aucune information supplémentaire disponible.

#### 15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée.

### SECTION 16: Autres informations

Date de révision : 01/19/2018  
Sources des données : RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 16 décembre 2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges, modifiant et abrogeant les directives 67/548/CEE et 1999/45/CE et modifiant le règlement (CE) no 1907/2006.

Autres informations : Aucun(e).

Textes des phrases H- et EUH:

Eye Irrit. 2	Catégorie 2 - Lésions oculaires graves/Irritation
Flam. Liq. 2	Liquides inflammables Catégorie 2
STOT SE 3	Toxicité spécifique d'organes cibles (exposition unique) Catégorie 3
H225	Liquide et vapeurs très inflammables
H319	Provoque une sévère irritation des yeux
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges

FDS UE (Annexe II REACH)

Les informations sur cette feuille n'est pas une spécification et ne garantit pas les propriétés spécifiques. L'information est destiné à fournir des connaissances générales sur la santé et la sécurité sur la base de notre connaissance de la manipulation, le stockage et l'utilisation du produit. Elle n'est pas applicable aux utilisations inhabituelles ou non-standard du produit ou lorsque instruction ou recommandations ne sont pas suivies